

(hundert fünf und zwanzig Schritte, d. i. sechshundert Fuß weit) hin — *δρομος*, theils doppelt, d. h. hin und zurück — *διανλος*, theils vier und zwanzigfach — *δολιχος*. Seit Ol. 65 wurden zu Olympia auch Wettläufe in Kriegsrüstung gehalten; *δρομος* und *διανλος οπλιτων*. — 2) Das Ringen, *η πάλη*. Dreimaliges Niederwerfen war zum Siege erforderlich oder es rangen die Kämpfer so lange auf der Erde, bis der Eine sich für besiegt erklärte. — 3) Der Faustkampf, *η πυγμαή*. Hierbei umwand man die Hände mit Riemen, die später auch wohl mit bleiernen Knoten versehen waren. Der gräßlichen Verwundungen wegen stand dieser Kampf nicht in sehr großem Ansehen. — 4) Das Werfen des Diskos, *ο δισκος*. Eine schwere, steinerne oder eiserne, Scheibe wurde im Bogen nach einem Ziele hin geworfen. — 5) Der Sprung, *το άλμα*. Hierbei hielt man, um das Gewicht um so mehr nach vorn zu haben, schwere Bleimassen, *αλτηρες*, in den Händen (keine Springstangen); die Strecke, welche zu überspringen war, wird auf fünfzig Fuß angegeben. — 5) Das Werfen des Wurfspeeres, *ο ακων, το ακοντιον*. — Zusammengesetzt aus dem Ringen und dem Faustkampf war das *παγκράτιον* (eingeführt zu Olympia Ol. 33). — Das Pentathlon, *το πενταθλον* (eingeführt zu Olympia Ol. 18), umfaßte *δρομος, άλμα, πάλη, δισκος* und *ακων*. — B. Wettrennen zu Ross und Wagen, gehalten im *ιπποδρομος*. 1) Rosse mit Reitern, *ιππος κέλης*. 2) Wettkämpfe im Vier-, auch im Zweigespann, unter allen Spielen die glänzendsten und die, an welchen die Vornehmsten Theil nahmen. Ausgewachsene Rosse mußten zwölf Gänge machen, Füllen acht. — C. Kurze Zeit gab es zu Olympia auch Wettrennen für Maulthiere.

An manchen Orten (so zu Olympia) waren auch für Knaben gymnastische Wettkämpfe eingeführt, an anderen (so zu Sparta) auch für Frauen.

II. musische (*αγωνες μουσικοι*), anfänglich bloß Flötenspiel, *αυλος*; Spiel auf der *κιθαρα* und Gesang zur *κιθαρα, κιθαρωδια*. (Bei den Pythien wurde der Kampf des Apollon mit dem Drachen durch Musik dargestellt — *νομος πυθικος* in 5 Theilen.) — Später recitirte man auch Tragödien und Komödien und las prosaische Stücke, historischen, rhetorischen und philosophischen Inhaltes, vor. Auch Werke der Malerei wurden zum Wettkampf aufgestellt.

65.

Bei allen diesen Nationalspielen war die Einrichtung in der Art dieselbe, daß das Fest selbst mit Opfern, Processionen und anderen religiösen Gebräuchen begann, wozu besondere *αρχιερωσοι* von den einzelnen Staaten gesandt wurden. — Die Kämpfer waren ursprünglich mit einem Schurz bekleidet, später ganz nackt. — Die Sieger erhielten in den olympischen Spielen seit den Perserkriegen einen Kranz von Delzweigen (*κόρινθος*), die von einem bestimmten, heiligen Baume im Haine Altis abgeschnitten waren, in den pythischen gewöhnlich von Lorbeer, in den nemeischen von Eppich, in den isticischen (ursprünglich von Eppich, dann) von Fichtenlaub (dann wieder Eppich),